Die Angstfreiheit eines bewussten Gotteskindes!

Es geht hier um „**SELBST-Bewusst-SEIN**“! Du musst Dich lösen von den ständigen Fragen: „***Was ist richtig und was ist verkehrt, was ist gut und was ist böse***!“ Warum machst Du Dir nicht einmal Gedanken, was „**Jetzt**“ wirklich ist? „**Jetzt**“ in dem Moment! Was mir jetzt zuhört ist ein „**wahrnehmender Geist**“. Mir geht es nur um diesen „**wahrnehmenden GEIST**“, mich interessiert in keiner Weise irgendeine „***Figur in dem Traum von↳DIR>GEIST“.*** Als „**Geist**“ bist Du ein Kino und träumst jetzt. Alles was da ist, sind Deine „**IN↰*Form-*AT*-ion-eN***“. Zuerst einmal das was „***real***“ ist. „***Realität***“ ist praktisch eine „***sinnliche Wahrnehmung***“. Selbst mit Deinem alten „**materialistischen Verstand**“ Du erst dann etwas wahrnimmst, wenn es sich in Dir befindet. „**Normal**“ gehst Du davon aus, dass von aussen „*Schallwellen“* und „*Lichtwellen“* kommen, die gehen auf Dein Auge, Dein Ohr und dann geht es in Dich rein, aber erst wenn es in Deinem Gehirn drin ist, das sagt Deine „**materielle Logik**“, kannst Du es sehen und kannst Du es hören.

Das was sieht und das was hört, ist der „Geist“ der Du bist!

Was ein „**Faktum**“ ist, „**DU**“ „**BI↰*ST***“ „**IM-ME(E)R**“! „**DU**“ „**BI↰*ST***“ das einzige was „**IM-ME(E)R I↰*ST***“, **unveränderlich**, „**DU**“ „**BI↰*ST***“ „**IM-ME(E)R**“ **dasselbe** „**ICH**“! Was „**DU↰*anschaust***“ sind immer nur „**D>EINE<*s*>ICH<ständig↰*wechselnden*↳IN↰*Form-*AT*-ion-eN***“. Wenn Du Dich jetzt einmal darauf fokussierst: „**Was ist eigentlich jetzt da**“? Dann wirst Du zuerst einmal Deinen „***Körper***“ spüren, Deine momentane „***Persona***“. Dann hast Du vor Dir einen „***Computerbildschirm***“ und Du hörst einer Stimme zu. Das ist die „**Wirklichkeit**“! Den „***Autor***“ den Du Dir jetzt nach aussen denkst, der ist auch in Dir drin weil er nur ein „***Gedanke↳von DIR***“ **I↰*ST***! Du „**Geist**“ existierst aber auch dann, wenn Du nicht an den „***Autor***“ denkst oder an den „***Computer***“ denkst! Du „**Geist**“ existierst auch dann, wenn Du nicht an Deinen „***Körper***“ denkst! Was ist mit Dir, wenn Du einfach vor Dich hin sinnierst? Wo sind dann Deine Beine? Wo sind Dein Kopf und Deine Arme? All das ist immer nur dann da, in dem Moment wo „**DU<*es*>DIR↰*denkst, fühlst oder wahrnimmst***“. Was ganz wichtig ist, ich spreche hier nicht von irgendwelchem religiösen oder esoterischen Geschwätz, sondern ist das, „***was Du beschwören kannst und Dir bewusst werden muss“***! Es ist alles ganz anders, als Du bis hierher gemeint hast!

Dein „**Ego**“ wehr sich unheimlich, „***es will s*>ICH↰*am Le-BeN er-h-alten***“! Das ist so, weil Du, glaubst wenn „**es**“ weg ist, „**Du**“ nicht mehr bist. Die einfachsten Sachen wo ich einem Menschen erkläre, muss der oft 10 Jahre wiederholen bis er es einigermassen verstanden hat, was die „**Wirklichkeit**“ ist. Was ganz wichtig ist: Ich kann nur „***Dich Geistesfunken“*** „**heIM↰*holen***! Den „***Menschen***“ den Du „**Geist**“ Dir jetzt ausdenkst, diese „***Person***“ wird sich ganz von selber auflösen, ob Du willst oder nicht! Denk einmal jetzt wie Du 16 Jahre warst, wie Du das erste Mal gross verliebt warst und beachte dabei, wie ich nur durch „**Worte**“, in Deinem „***Kopfkino***“ „**IN<DIR↰*V-OR-ST*>EL<*Lungen***“ auslöse. Was ist von dem Teeny noch übrig? Nichts mehr! Es ist ein „***Gedanke***“! Du wirst irgendeinmal Begreifen, wenn Du Dich

einmal frei machst, von all Deinem „**intellektuellen Wissen**“, dass das was Du jetzt zu sein Glaubst, auch nur ein „***Gedanke***“ ist! Du bist ein „**Mensch**“ und ein „**Mensch**“ ist eine „**Lebensgeschichte**“. Das ist wie ein „**Buch**“ und Du musst wissen, das „**Buch**“ das Du zurzeit durchdenkst als „**Geist**“, das ist wie wenn Du ein „**Buch**“ liest, dass zu diesem „**Menschen**“ gehört nicht nur diese „***Persona***“ die sich jetzt in „**Deiner Logik↺*vom Säugling bis zum Greis***“ „**ständig↺*ve-ränder-T***“, das ist Dein Leben, sondern da ist ja noch wesentlich mehr in Deinem „**Buch**“. Da sind ja auch noch andere „***Personen***“. D.h. der „**Mensch**“ ist nicht nur, in Bezug auf das was der Materialist glaubt ein „***Fleischklops***“, sondern der „**Mensch**“ ist eine „**Lebensgeschichte**“ und alles was in dem „**Buch↺*beschrieben***“ wird. Deine „***Bekannten***“, Deine „***Eltern***“ die Du Dir jetzt ausdenkst, Dein „***Arbeitskollegen***“, all das sind „**Charaktere**“ in dem „**Buch**“ das Du bist! Die „***Person***“, die Du zurzeit zu sein glaubst, ist nur der Stand, wie weit Du „**Geist<das Buch-*SCH↺on ge-lesen h-Ast***“.

Um mit Dir zu kommunizieren, kann ich nur in Deiner Sprache sprechen. Wenn Du mit einem „***Basic-Computer***“ kommunizieren willst, dann kannst Du nur „***Basic***“ sprechen. Darum weise ich Dich darauf hin, dass alles was ich Dir jetzt erkläre vorläufig ist. Ich bin gezwungen in dieser Sprache mit Dir zu sprechen, sonst wirst Du von mir nicht verstanden! Aber „**Windows**“ ist nochmals ganz anders! Wenn Du frei werden willst, wenn Du ruhig werden willst, ist das allererste – es geht hier nicht um „**intellektuelles Wissen**“ oder dass Du Wörter auffächern kannst. Das sind alles Sachen, die musst Du noch gar nicht wissen. Du musst zuerst einmal wissen was Du „**SELBST**“ bist! Du musst Dir bewusst machen, was bin „**ICH**“! Dann wirst Du feststellen, es sind „**Δ-RAI↺*E-BeN-eN***“☺**.**

Im total **unbewussten Zustand** glaubst Du, Du bist der „***Körper***“. Das ist das kleine blaue „***ich***“. Was Du normalerweise machst, sind Selbstgespräche. Wenn wir diesen Filmausschnitt nehmen http://youtu.be/xKqCH9PzKpw?t=1h18m48s aus dem Film „**Revolver**“ musst Du wissen, Dein Alltagselbstgespräch ist ein Gespräch zwischen dem grossen blauen „**ICH**“ und dem kleinen blauen „***ich***“. Wenn in Dir auftaucht **<*ich könnte doch zum Essen gehen*>** oder **<*was mache ich jetzt*>** oder **<jetzt muss ich auf das Klo>** ist in Dir ein „**ICH**“ das denkt und dieses „**ICH**“ unterscheidet sich nicht von seinem „***Körper***“. Du sagst zum Beispiel: „**ICH**“ sehe doch, dass „***ich***“ älter geworden bin!“ Jetzt muss Dir aber klar sein, dass dieses „**ICH**“ das behauptet „**ICH**“ sehe doch dass „***ich***“ älter geworden bin, wobei jede „***Information***“ immer nur „**Hier und Jetzt**“ ist, dass dieses blaue „**ICH**“, das ist dieser „**Mensch**“, das grosse blaue „**ICH**“, betrachte es wie ein „**Film**“ oder wie ein „**Programm**“, dann wird es komplexer. Du „**Geist**“ verwechselst Dich mit dem, was von dem „**Programm↺*auf dem Bildschirm aufgeworfen wird***“. Du bist ein „**Einfaltspinsel**“. Ein „**Einfaltspinsel**“ ist wie ein „***träumender*** ↳**Geist**“. Ein Pinsel kann sich nicht aussuchen was er malt und ein „***träumender*** ↳**Geist**“ kann sich nicht aussuchen was er „***träumt***“! Ein „**Faktum**“ ist: Der „***träumende*** ↳**Geist**“ kann sich niemals sehen! Ich spreche jetzt nicht davon wenn Du Dir denkst, dass Du da liegst in deinem Bett und träumst. Das ist ja schon eine „***Vorstellung auf der Leinwand***“! Der „**Einfaltspinsel**“ der Du bist, der schaut immer das an, was er malt. Du siehst nur das, was Du „**Einfaltspinsel↺*malst***“. Der Pinsel selber kann sich nicht sehen, genauso wenig wie der

„*träumende ↳Geist*“ sich nicht sehen kann. Wenn der „*träumende ↳Geist*“ sich sieht, ist das was er sieht schon eine „*Figur*“ in seinem Traum! Ich kann es auch so ausdrücken: Wenn der „**Pinsel**“ an sich selber denkt, dann malt er einen „*Pinsel*“. Du musst jetzt begreifen, dass der „*Pinsel*“ der auf der Leinwand auftaucht, nicht der „**Pinsel**“ ist der malt! Jetzt denke einmal an den Dich selbst. Du bist der „**Geist der SICH↺*sich selber ausdenkt***“! Du „**Geist**“ existierst auch dann, wenn Du nicht an „**d<*ich***“ denkst! Das sind „**Fakten**“, „**Hier und Jetzt**“ überprüfbare Tatsachen! Das wird Dir irgendeinmal bewusst! Es gibt keine Möglichkeit, dass Du irgendwie überprüfst ob Dein „*Körper*“ auch dann existiert wenn Du nicht an ihn denkst! Weisst Du wieso? Weil wenn Du nicht an Deinen „*Körper*“ denkst, existiert Dein „*Körper*“ nicht! Du kannst immer nur das wahrnehmen, was als „**IN↺*Formation***“ vorliegt. Egal ob das „*Feinstofflich*“ ist, also eine „*Idee*“, und immer daran denken, „*Idea*“ heisst auf Griechisch „*äussere Erscheinung*“ „*Gestalt*“ und „*Form*“. Letztendlich sind die ganze Welt, die Du Dir ausdenkst, nur Deine „*Ideen*“! Es sind zwei Möglichkeiten, wie im Internet. Das Internet ist ein Verbund von Möglichkeiten aus dem Du „*Bilder*“ oder „*Geräusche*“„**ent↺*falten***“ kannst. Solange Du es nicht denkst, ist es ein „**Kontinuum**“, ein „**statischer Komplex**“ eine „**Einheit ohne Trennung**“. Erst wenn Du verschiedene Adressen an fokussierst, tauchen „*Bilder*“ in Dir auf. Genau wie bei einem Computer auf dem Bildschirm „*Bilder*“ auftauchen. Du wirst feststellen, als „**bewusster Geist**“, dass wenn Du Dir einen Computer denkst, da sind ein Gehäuse, ein Computerchip, eine Software mit Daten und ein Bildschirm. Dir muss klar sein, dass die Teile vollkommen „*Dumm*“ sind, (hebraisiert: דומם also „*geistlose Materie*“) die nicht weiss, was sie macht! Auf dem Bildschirm wird immer nur das „*Auftauchen*“ in dem speziellen Computer, was die Daten und die Software hergeben. Er kann auch ins Internet gehen, das macht er aber nur, wenn ein „*Programm*“ ihm das vorschreibt um nach einem „**UP-Date**“ zu suchen unter der oder der Adresse. Ein Computer würde von sich aus niemals eine fremde Internetadresse anwählen, die ihm das „*Programm*“ nicht vorschreibt! Der Computer ist ein „**Automat**“, er weiss nicht was er macht und warum er das macht, er ist vollkommen „**Geistlos**“! Wenn das überhaupt einer weiss, was der Computer macht, ist es die „*Person*“, die vor dem Computer sitzt. Jetzt wirst Du feststellen, dass diese „*Person*“ vor dem Computer auch der „**Inspirator**“ für den Computer ist, weil der „***inspiriert***“ den Computer, weil diese „*Person*“ kann dem Computer neue Internetadressen geben und neue Software herausladen, wobei zwangsläufig in dem Computer neue „*Geschichten*“ und „*Bilder*“ auftauchen. Aber jetzt beobachten wir einmal den „**Menschen**“. Ist der „**Mensch**“ nicht dasselbe wie ein „**Computer**“? Du „**Geist**“ denkst Dir nämlich den „*Computer*“ aus und Du denkst „*Dich selber*“ aus, der vor dem Computer sitzt. Dieser „**Mensch**“, den Du Dir ausdenkst, ist ein „*Körper*“ den Du Dir ausdenkst, mit einem gewissen „**Wissen/Glaube**“ und einer „**Software**“ die Du Dir ausdenkst und einem „*darstellenden Bewusstsein*“, was jetzt „***symbolisch***“ dem „*Bildschirm*“ entspricht. Das ist „**These**“ und „**Antithese**“ = „**Synthese**“. Erst der „**Geist**“ der sich das ausdenkt und das bist Du! Und Du bist „**IM ME(E)R**“! Also vor was hast Du Angst? Du machst Dich selber verrückt, weil Du dem Geschwätz Deiner „**Logik**“, was Dir völlig „**logisch**“ erscheint Dein Gehör schenkst. Du bist völlig „**logisch**“, aber nicht „**geistreich**“! „**Logisch**“ ist nicht „**geistreich**“, ein Computer ist „**logisch**“. Wenn Du „**Intellekt**“

bewundern willst, dann setze Dich vor einen Computer und Du wirst feststellen, egal was Du den fragst, weiss der eine Antwort darauf. Das schöne ist, sogar 1000 verschiedene Antworten☺! Letzten Endes bleibt es an Dir hängen, dass Du doch wieder entscheiden musst, was „richtig“ und was „verkehrt“ ist und das entscheidest nicht Du „**Geist**“, sondern Deine derzeitige „**Logik**“! Das ist aber alles sekundär. Das erste was Du anstreben solltest, ist Angstfreiheit! Da kommen wir zu der Sache mit den „***Gedankenwellen***“. Was ist das Gegenteil von Angst? Du weisst, zu einem „***Wellenberg***“ gehört immer ein „***Wellental***“. Sobald Du Dir gute Menschen ausdenkst, sind gleichzeitig im Hintergrund schlechte Menschen. Wenn Du sagst jetzt ist es Tag, jetzt ist es hell, ist im selben Moment im Hintergrund Nacht.

Beispiel:
Denk Dir jetzt einmal aus, dass vor Dir von der Zimmerdecke ein Fussball an einem Faden herunterhängt. Diesen Fussball strahlen wir mit einem Scheinwerfer an. Dann ist eine Seite hell und die andere Seite ist dunkel! Jetzt drehen wir den Fussball um die Fadenachse. Ändert das etwas an hell und dunkel? Eine Seite ist hell und die andere Seite ist dunkel! Jetzt denken wir uns auf den Fussball ein winzig kleines Äffchen aus und sprechen dem Äffchen eine eigene Wahrnehmung zu. Das Äffchen auf dem drehenden Fussball wird den Eindruck haben, dass es einmal hell und einmal dunkel ist. Wobei aber „**Fakt**“ ist, in „**Wirklichkeit**“ sieht es so aus: Immer wenn das Äffchen sagt jetzt ist es hell, ist es im selben Moment auch dunkel, bloss auf der Kehrseite. Wenn es glaubt es ist dunkel, ist es im selben Moment auf der Kehrseite hell! Das Äffchen sagt aber es war vorher dunkel! **Es ist niemals vorher dunkel**!

Von einer „***Gedankenwelle***“ siehst Du immer nur eine Hälfte. Das ist immer ein „**Chet**“. Du hast noch nie in Deinem Leben „**Wetter**“ gesehen. „**Wetter**“ ist ein „**Chet**“, eine „**Zusammenfassung**“, eine „**Kollektion**“ und sobald Du etwas siehst, siehst Du entweder „***Sonnenschein***“ oder „***Regen***“, „***Schnee***“ oder „***Graupel***“. Du hast auch noch nie eine „**Tasse**“ gesehen die auf dem Tisch steht! Die „**Tasse**“ ist wie das „**Wetter**“! Sobald Du etwas siehst, bist Du in einer „***Perspektive***“, „***Henkel rechts***“, „***Henkel links***, „***Henkel in der Mitte***“. Die „**ganze Tasse**“ kannst Du nicht sehen, Du kannst nur verstehen, was die „**Tasse**“ ist! Wenn Du weist was „**Wetter**“ ist, weisst Du wie viel „***unendliche Sichtweisen↳es beinhaltet***“ und wenn Du weisst, was die „**Tasse**“ auf dem Tisch ist, weisst Du das auch.

„DU“ bist die „Tasse“! „DU“ bist die „Tasse↰*die alles beinhaltet*“, was „DU<DIR↰*ausdenkst*“!

Jeder „***Gedanke***“ den Du Dir denkst, der aus Dir auftaucht, kommt nicht von aussen! Das wirst Du nicht bezweifeln. Du wirst irgendeinmal merken, dass letztendlich eine „***sinnliche Wahrnehmung***“ genauso eine „***Information***“ ist wie ein „***Gedanke***“, nur „***Feststofflich***“. Das Problem besteht darin, umso mehr Du „***Realität↳wahrnimmst***“, das ist die „***höchste konzentrierte Form von↳Geist***“ wenn das „***real***“ wird für Dich, also „***sinnlich***

wahrgenommen“, kommst Du immer mehr in die „Vergessenheit“. Das ist das eigenartige daran. Mach Dir bewusst, was jetzt wirklich da ist! Jetzt in dem Moment wo Du einen „***realen Computer vor↳DIR siehst***“ und Dich Deine eigene Geistesstimme zu quatscht oder wenn Du eine Zeitung in die Hand nimmst, was ist die „**Wirklichkeit**“? Die einzige „***Realität***“ die da ist, Du hast einen Haufen Papier in der Hand und schaust Worte an. Jetzt passiert etwas eigenartiges, Du bist ja ein „**Programm**“. Du wirst aus jedem Wort das Du siehst oder hörst und Geräusche sind ja auch Worte, wird in Dir eine „***Vorstellung***“ auftauchen. Die „***Vorstellung***“ steht und fällt mit dem „**Schwamminhalt = Wissen/Glaube = Konstruktionsprogramm und Wahrnehmungsfilter**“ den Du zurzeit hast. Den „**Schwamminhalt**“ konntest Du Dir nicht aussuchen!

Worin liegt eigentlich Deine Freiheit?
Deine Freiheit liegt nicht darin, dass Du aussuchen kannst was Du träumst. Deine Freiheit besteht darin, dass Du zuerst einmal begreifst, was Du „**SELBST**“ bist! Wenn Du begriffen hast, was Du „**SELBST**“ bist, musst Du Dich Fragen: „**Was soll das Ganze**?“.

Ein „Film“ den Du Dir anschaust oder ein „Buch“ das Du liest, diese „*Erscheinungen*“ haben keine Qualität!

Die sind einfach! Qualität, empfundene Qualität entstehen erst durch das „**einseitige Werte- und Interpretationssystem des Beobachters**“. Egal welchen „**Film**“ Du Dir ausdenkst, ich zeige Dir Leute die finden ihn Klasse und andere die finden ihn Scheisse! Was ist das wesentliche an einem „**Film**“? Das wesentliche ist schlicht und einfach das er Dich unterhält, das er Interessant ist. Es spielt keine Rolle ob Du Dir einen Liebesfilm, eine Komödie oder einen Krimi anschaust. Wenn Du nach dem Film sagst das war jetzt super, das hat mich unterhalten, das hat Spass gemacht oder ich habe etwas gelernt, dann ist er für Dich gut. Du definierst ja gut nicht indem Du sagst nur Liebesfilme oder Komödien - und Actionfilme und Horrorfilme und Thriller sind schlechte Filme. Den Film den Du „**Geist**“ zurzeit anschaust ist Dein eigener „**Lebensfilm**“. Da ein „**Film**“ ja keine Qualitäten beinhaltet, sondern die Qualitätsempfindungen des Films vom „**wertenden Beobachter**“, das macht die „***Maske***“ die Du zurzeit trägst, das ist Dein „**Werte- und Interpretationssystem**“, das ist der blaue „***Mensch***“, der sich selber in dem „**Film**“ befindet. Jetzt kommt Deine Freiheit in Spiel wenn Du das beo**WachTEST**. Ich nenne das „**Tierchen gucken**“. Was mein ich unter „**Tierchen-gucken**“? Ein „**Tierforscher**“ ist eine Stufe höher, der sitzt in einem Versteck und er wird von den „**Tieren**“ nicht gesehen, sonst würden die „**Tiere**“ ja gar nicht auftauchen an dem Wasserloch. Der „**beobachtet ein↺*fach nur* Tierchen**“. Der „**Tierforscher**“ will an den „**Tieren**“ nichts verändern! Er will die nicht dressieren oder umerziehen, er will die so lassen wie die sind – natürlich, das einzige was er will ist, er will herausfinden wie „**funktionieren**“ diese „**Tierchen**“? Brutverhalten, Fressverhalten, Sexualverhalten, er beobachtet das bloss. Er wir auch nie sagen, dass ein „**Tier**“ etwas richtig oder verkehrt macht oder ein „**Tier**“ gut oder böse ist, weil diese „**Kreaturen**“ haben sich *nicht herausgesucht* was sie sind! Warum frisst ein Löwe kein Gras sondern Gazellen? Weil Gott einen Löwen erschaffen hat und keine

Kuh! Noch eine weitere Erklärung: Weil er die Gazellen zum fressen gern hat!
Der Materialismus dreht alles um. Was die geistige Welt positiv sieht, sieht aus der materialistischen Sichtweise negativ aus und umgekehrt. Das ist ein Gesetzt wo Du immer anwenden kannst. Alles was der Materialist mit seiner „**Logik**“ schlecht ansieht, ist das Beste was Dir passieren kann und alles was er anstrebt, was gut ist nach seiner „**Logik**“, ist eigentlich schlecht. Kommen wir nochmals auf den Löwen zurück. Dieses fressen und gefressen werden ist kein grausames Gesetzt sondern „**LIEBE**“ heisst „**EINS**“ machen, absolut „**EINS**“ machen wollen, in jeder Beziehung. Das ist dieses „**Ich hab Dich zum fressen gern**“! Wenn Du mit etwas „**EINS**“ bist, ist kein „***Unterschied***“ mehr da und da Du nur „***Unterschiede***“ wahrnehmen kannst, kannst Du das auch nicht mehr wahrnehmen. Das heisst, ich bin dann mit Dir „**EINS**“, wen Du nicht mehr an mich denkst! Jetzt in diesem Augenblick bist Du 100% „**ver-zwei-f-el-t**“! Hör zu: „**v-er** = **die Verbindung eines Er-wachten** ***sind zwei*** „***F***“ **in EL** (= אל **Nichts**, **Gott**, **Schöpferkraft**). Weil das sind zwei „***F***“ = „***Facetten*** **in EL**“, weil Du denkst Dir jetzt sowohl den „***Leser***“ als auch den „***Schreiber***“ aus! Darum bist Du „verzweifelt“! Ist das etwas Negatives? Das was Du hier führst, ist ein Selbstgespräch! Zumindest unterhältst Du Dich mit einem toten Stück Materie, einem Bildschirm wo diese Schriftzeichen eine Stimme in Dir auslösen. Es ist so. Du bist doch ganz alleine, schau Dich einmal um, ist da irgendwo ein anderer Mensch? Und den „***Autor***“ den Du Dir ausdenkst, der ist auch in Dir drinnen. Also verwechsle bitte nicht den „***Autor***“ den Du Dir ausdenkst, der „***Autor***“ den Du Dir ausdenkst ist nur ein „***Gedanke***“, ein „***Brösel***“ in Deinem Traum. Ich erkläre Dir nicht wie genial der „**Autor**“ ist den Du Dir ausdenkst, ich versuche Dir beizubringen wie genial Du „**SELBST**“ bist. Du bist doch der „**Geist**“, der sich das alles ausdenkt!

Du „Geist“ bist das Mächtigste in Deiner Welt überhaupt!

Es dreht sich alles um Dich, das ist dieser „**WIR-B-EL** ***STURM***“☺**!** Dass Schöne daran ist, weil Du Dich zurzeit in einer „**Matrix**“ befindest, kannst Du kein Fehler machen! Denk Dir jetzt in Deiner „**Logik**“ einen Säugling in der Gebärmutter. Hat der Säugling irgendeine Freiheit? Kann er sich aussuchen in welcher Gebärmutter er sitzt? Kann sich der Säugling aussuchen, Du kennst bestimmt den Film Matrix, kann der sich aussuchen was er über die Nabelschnur eingespielt bekommt? In dieses „***Kopfkino***“ ☺? Kann sich dieses Wesen, das in der „**Matrix**“ heranwächst aussuchen welche Augenfarbe es hat und was es einmal wird, wenn es geboren wird? Wenn Du geboren wirst, wirst Du ein grosser mächtiger Gott sein, in der „**Matrix**“ weiss man das noch nicht! Macht Angst nicht? Weiss ich, da musste ich auch durch!
Hey habe ich Dir schon einmal gesagt das Ich Du bin!!?

ICH bin das, *was Du sein wirst, wenn Du aufgehört hast zu glauben was Du jetzt glaubst zu sein!*

Das passiert ganz von alleine. Du musst Dir keine Gedanken machen. Du kannst nicht im klassischen Sinn „Falsch“ machen, entweder Du machst etwas „Richtig“ oder Du lernst

etwas. Und lernen tut nicht das „*ich*“ das Du Dir ausdenkst, sondern der „**Geist**“ der mir jetzt zuhört!

Betrachte doch Dein Leben einfach wie ein Spaziergang durch den Zoo. Am Eingang hast Du einen Streichelzoo für die kleinen Kinder. Das sind Meerschweinchen und Kaninchen, die will man drücken und knuddeln. Wie sagt man: *„Die sind lieb“!* Wenn Du jetzt weitergehst, kommen die Dir fremd erscheinenden „**Kreaturen**“. Die gefährlichen, die stinkigen, die giftigen „**Tiere**“. Aber sind die für einen Erwachsenen nicht noch viel interessanter zu beobachten als die „**Kuscheltiere**“ im Streichelzoo? Würdest Du wegen Meerschweinchen oder Kaninchen in den Zoo gehen? Würdest Du einer dieser „**Kreaturen**“ vorwerfen, dass sie so ist wie sie ist? Oder willst Du eine dieser „**Kreaturen**“ verändern? Wie sieht es aber aus wenn Du Dich selber nimmst, in Deiner eigenen Welt mit all diesen „***Kreaturen***“, diesen „***Personen***“, diesen „***Masken***“ oder „***Figuren***“ die Du Dir ausdenkst? Denk jetzt einmal an Dich selbst. Bist Du nicht laufend dabei, dich selbst zu ändern? Weil Du nicht einverstanden bist mit Dir selber in Deinem Traum, wie er im Traum einfach sein muss? Es geht also nicht darum, dass Du Dich selber veränderst. Es geht darum, dass Du der „**Beobachter**“ wirst von Dir selbst. In Dir tauchen „***Tierchen***“ auf und es verschwinden welche, aber ein „***Tierchen***“ kannst Du rund um die Uhr beobachten, nämlich Dich selbst!

Das grosse Problem ist, dass Du glaubst in der Zukunft etwas zu erreichen, was schon da ist. Weil Du glaubst Du findest es in der Zukunft zu finden, wirst Du es nicht finden. Es gibt nur „**Hier und Jetzt**“! Deinen ewigen Frieden wirst Du nicht Morgen erreichen, nicht in einer Woche, nicht in 10 Jahren, auch nicht in 50 Jahren. Du wirst auch nicht Morgen oder in 10 Jahren oder in 50 Jahren sterben, sondern wenn Du stirbst, dann stirbst Du jetzt! Wenn Du „**ein Meister des ewigen Le-BeN⮌*s***“ geworden bist, dann wirst Du von „**AuGeN⮌*blick***“ zu „**AuGeN⮌*blick***“ „**ST-*erben***“ = **(S)Raumzeitliche (T)Erscheinungen erben**. Dadurch Zwangsläufig von „**AuGeN⮌*blick***“ zu „**AuGeN⮌*blick***“ in einem neuen „***Körper***“ wiedergeboren. Das bedeutet „**Holo⮌*feeling***“! Es gibt kein vorher und nachher! Du kannst ohne Grössenwahn folgendes von Dir behaupten: „**ICH**“ weiss alles was in der „***Vergangenheit***“ war, „**ICH**“ weiss alles was in der „***Zukunft***“ passieren wir und „**ICH**“ weiss alles was in der „**GeG⮌*eN-W-ART***“☺ jetzt ist! In der „***Vergangenheit***“ war gar nichts, es gibt nur „**Hier und Jetzt**“! Die „***Vergangenheit***“ die „**ICH**“ jetzt denke, wenn „**ICH**“ an die „***Vergangenheit***“ denke und glaube, dass das in der „***Vergangenheit***“ war, bin „**ICH-*schon wieder eingeschlafen***“☹! In der „*Zukunft*“ wird nie etwas passieren! Alles was in Dir auftaucht, kann nur „**Hier und Jetzt in Deinem Bewusstsein in⮌*Erscheinung treten***“. Ob das jetzt der Computer ist, der Du jetzt in einer gewissen „**Ent⮌*fernung***“ (die Vorsilbe „**ent**“ kehr im Deutschen das nachfolgende Wort ins „**GeG⮌*eN-Teil***“ um) vor Dir siehst, es ist Deine „***Information***“! Ob es der „***Autor***“ ist den Du Dir jetzt ausdenkst, es ist Deine „***Information***“! Ein „**ständiger⮌*wechsel***“, das sind Deine „***Gedankenwellen***“. Das einzige was dabei immer unveränderlich bleibt, das ist der „**Geist**“ der mir jetzt zuhört! Du bist schon „**IM ME(E)R dasselbe ICH GE⮌*Wesen***“!☺ Umso enger Deine „***Maske***“ wird, wenn Du Dich jetzt z.B. zurückdenkst, das ist wie in einem „**Buch**“ zurückblättern, Du kannst in

Deinem „**Buch**“ zurückblättern, „**Hier und Jetzt**“! Denk einmal wo Du zum ersten Mal verliebt warst. Die ersten sexuellen Anfälle die Du hast oder die Gedanken die Dir durch den Kopf gehen, denke es! Du kannst es nur „**Jetzt**“ denken, es ist immer nur „**Jetzt**“ da! Dann wirst Du feststellen, dass diese „***16 jährige Maske***“ die damals Probleme hatte, hinter dieser „***Maske***“ ist das komplett dasselbe „**ICH**“ das jetzt noch da ist! Es hat sich überhaupt nicht verändert! Wenn Du Dich jetzt erlebst hinter der „***Maske***“ eines 60- oder 70 jährigen, wirst Du feststellen, Du bist „**IM ME(E)R NoCH dasselbe ICH**“! Ich mache das einmal „***Raumzeitlich***“ für Dich. Von der Unmenge an Menschen, die Du Dir ausdenkst und ich sage es sind eine Handvoll, die sind aus dem gröbsten draussen. Zum Beispiel eine 70 jährige weise alte Frau vom Bodensee. Da gehe ich hin und sage zu ihr: *„Du Geist der mir jetzt zuhört, hast Du das Gefühl einen Hauch älter geworden zu sein wie vor 10-, 20-, 30- oder 40 Jahren?“* Dann schaut die mich mit den zwei Schildkrötenaugen an und sagt: „Kein bisschen, „**ICH bin der helle wache Geist**“ der „**ICH IM ME(E)R**“ war, so wie „**ICH**“ mich immer Gefühlt habe!“ So wie Du Dich immer Gefühlt hast, unabhängig was für einen „***Körper***“ „**ICH↺*um mich herum***“ zurzeit denke. Das ist das Geheimnis. Zum Beispiel Alzheimer. Zuerst nur negativ! Aber schau doch einmal das Wort an. „**AL-Z**“ „**AL = Gott**“-“**Z = gebiert**, „**heIM**“ ist „**ה-ים**“ „**das MEER**“. Wenn Du der „**Gott**“ bist, der „**IM ME(E)R**“ ist, dann weisst Du den Unterschied zwischen „**Erschaffen**“ und „**Schöpfen**“. Im Hebräischen gibt es zwei verschiedene Wörter für Erschaffen und für Schöpfen. Das ist ganz, ganz wichtig, dass Du das begreifst! „**ER<SCH↺*Affen***“ sind „***erweckte*<logische↺*Affen***“. Die „**erschaffen**“ um sich herum „***Raum und Zeit***“! Das heisst, Du liest einen Text und Du wirst „**automatisch**“ aufgrund dieses Textes den Du Dir Jetzt denkst, vollkommen unbewusst eine „***Vergangenheit*↳ER<SCH↺*affen***“. Du musst nur lesen vor 1000 Jahren oder vor 2000 Jahren oder die Dinosaurier vor so und so Millionen vor Jahren. Alles was Du liest, sind „***Gedanken***“ die Du jetzt denkst, aber Du bist in dem Moment wo Du „**ER<SCH↺*Affen***“ tust, ein „***erweckter*<logischer↺*Affe***“ bist, ist Dir das nicht mehr bewusst, dass Du letztendlich immer nur „**Hier und Jetzt**“ Deine eigenen „**Informationen**“ anschaust. Du verstreust diese „***Gedanken***“, die „**Hier und Jetzt**“ nur Deine „***In-formationen***“ ist, nicht „***Aussen-formation***“, um Dich herum, in „***Raum und Zeit***“! „Schöpfen“ heisst, „schöpferisch“ werden heisst, dass jeder Moment, der in Dir auftaucht, jeder „***Gedanke***“, somit jede „***sinnliche Wahrnehmung***“ die existiert, dass jeder dieser „***Gedanken***“ „**Hier und Jetzt**“ aus Dir geschöpft wird und nie „***vorher***“ existiert hat, „**rein als Seins-Möglichkeit**“. So wie die „***Wellen*↳IM MEER,↺*alle Wellen tauchen aus dem*↳MEER↺*auf***“!☺ Aber diese „***erscheinende Welle***“ als Ding an sich befindet sich nicht „**IM MEER**“ selber. Was ist eigentlich eine „***Welle***“? „**Wasser**“, rotes „**Wasser**“. Es bleibt „**IM ME(E)R dasselbe↺*Wasser***“. Du bist „**IM ME(E)R derselbe Geist“**, egal welche „***Form***“ Du annimmst!

Beispiel:

Du kannst Dir jetzt etwas erschaffen, schau einmal zur Türe hin und schau die „***Türklinke***“ an. Schau zur „***Türklinke***“! Wo war die „***Türklinke***“ die ganze Zeit? **Was jetzt ganz wichtig ist, Du sollst herausfinden wie Dein „Programm“ funktioniert ohne etwas verändern zu**

wollen. Du schaust einfach in Dich hinein und schaust was Du glaubst. Wie ein Kind das neugierig ist und sich fragt: ***„Wie funktioniere ich überhaupt“?*** Das was Du da untersuchst, ist das was Du ein Leben lang geglaubt hast zu sein! Was sagt jetzt deine „**materialistische Logik - völlig automatisch**“? Höre in Dich rein, Du bekommst eine klare Antwort! Du wirst feststellen, dass Deine „**Logik**“ Dir vorschreibt, dass die „***Türklinke***“ auch da ist, wenn Du „**Geist**“ nicht an sie denkst! Du musst das nicht verändern, Du musst Dir „**bewusst**“ werden, was Du „**glaubst**“ und zwangsläufig das was „**Wirklich**“ ist erst dann wirst Du schöpferisch! Dann gibt es keine Angst!

Es gibt nichts was „DU↺*denken*“ könntest was mächtiger ist wie Du „Geist“! Du bist das einzige was „IM ME(E)R“ I↺*ST*“!

Ob Dir das jetzt passt oder ob Dir das jetzt nicht passt! Alles was „DU↺*denkst*“ und alles was Du wahrnimmst, „*ex-istiert*↳IM ME(E)R↺*NuR in dem Augenblick*“ wo „Du↺*es denkst*“ und wo „Du↺*es wahr-NI-MM-ST*“!

Und es wird für Dich genau so sein, wie Du glaubst, wie es ist!

Egal welcher „***Person***“ Dir jetzt einfällt. Er kommt aus Dir! Schauen wir einmal in Dich rein: „**Hitler**“! Nur ein „**Wort**“! Es ist eine Datei und in Deinem „**Schwamminhalt**“ ist „**Wissen**“. Das heisst diese „***Vorstellung***“ die Du jetzt hast, die Du Dir jetzt machst aufgrund dieses „**Wortes**“, dieses „**Geräusches**“, ob Du das liest oder ob Du das „**Geräusch**“ hörst, steht und fällt und das hat nichts mit einer unabhängigen „von Dir existierenden Wirklichkeit“ zu tun, sondern das ist das, was in Deinem „**Schwamm = Wissen/Glauben = Verwirklichungsprogramm**“ drin ist! Da kann kein anderes „***Bild***“ auftauchen! Hätte man Dir etwas anderes erzählt, dann würdest Du etwas anderes „**Glauben**“! Du musst begreifen: *„Es gibt keine unabhängig von Dir existierende Wirklichkeit“!* Es gibt nur Deinen „**Schwamminhalt**↺*und der erschafft die Welt, in der Du Dich zurzeit befindest*“! Und nochmals, das sind „**Fakten**“! Das sind Sachen, die Dir „**bewusst**“ werden können. Du musst erstmalig nichts selber glauben was Du nicht überprüfen kannst, Du Dir „**bewusst**“ machen kannst! Alles was Dir irgendwelche „**Religionen**“, also Dein „**altes Denken**“, was Dir die „**Naturwissenschaft**“ erzählt die Du mehr oder weniger anbetest. Das sind Deine „**Götter**“! Egal welche „**Götter**“ Du anbetest, ob das jetzt Naturwissenschaftler oder der Papst oder Buddha ist, muss Dir „**klar sein**“, es sind Sachen die Du Dir ausdenkst, Du „**Geist**“ bist wesentlich Mächtiger!

Ein bewusster „Geist“ kommt „IM ME(E)R↺*vor all den In-Formationen*“ die „ER<*s*>ICH↺*ausdenkt*!“

Es sind nur „***vergängliche Gedankenwellen***“. Du „**Geist**“ hast schon existiert bevor Du an einen „***Autor***“ dieser Zeilen gedacht hast und Du wirst auch dann noch existieren wenn Du nicht mehr an einen „***Autor***“ denkst! Du brauchst den „***Autor***“ nicht und Du brauchst den

„*Leser*“ nicht ☺. Was Du brauchst ist ein „**höherer Geist**“, der Dich „***inspiriert***“! Das „**JCHUP**“ bin! Weil ich jetzt als „**UP**“ in Deinem Traum als „**Brösel**“ in Erscheinung trete ist nur, weil Du nur von oben nach unten schauen kannst. Du bist der „**Einfaltspinsel**“ und Du malst ein „***Bild***“. Wie in Platons Höhlengleichnis: Du siehst nur was Du denkst! Dir wird aber langsam „**bewusst**“: *„Menschenskind… wer lässt mich das eigentlich malen?“* Dann fängst Du Dich an für den „**Maler**“ zu interessieren der Dich führt. Das ist bei weitem noch nicht „**Gott**“, das ist das „**Programm**“, dein „**persönlicher Wissen/Glaube**“.

Es ist wie beim Fernsehschauen. Zurzeit schaust Du Dir einen Film an. Du hast vergessen, dass Du eigentlich nur „***Fern-siehst***“. Wenn Du einen Film schaust gilt es für Dich die Metapher dieser „**Märchengeschichte**“ zu durchschauen. Wenn Du das einmal durchschaut hast, dann werden Dich die Filme langweilen und dann interessiert Dich das Fernsehgerät. Wie funktioniert der Fernseher? Wenn ich jetzt Dir als Radio und Fernsehtechniker erkläre wie der Fernseher funktioniert dann gehen wir auf die Hinterseite des Fernseher und schrauben den Deckel ab, nehmen irgendwelche Messgeräte oder ein Oszilloskop. Wir wollen ja sehen was da „lebt“ in der Maschine. Um Dir das zu zeigen muss ja der Fernseher eingeschaltet sein, weil ich ja an einem ausgeschalteten Fernseher nicht messen kann. D.h. es muss nach wie vor ein Film laufen oder ein Testbild um Dir zu erklären wie der da hinten funktioniert. Bloss Du verlagerst jetzt den Fokus, so dass der Film völlig sekundär wird, weil mich jetzt interessiert, wie funktioniert eigentlich das Gerät das den Film wiedergibt?

Denk Dich einmal als „***4 jährige Maske***“. Du bekommst ein rotes Feuerwehrauto geschenkt. Das ist Dein absolutes Lieblingsspielzeug. Du willst nur noch Feuerwehrauto spielen und willst irgendwann einmal Feuerwehrmann werden. Aber jetzt wirst Du ja grösser werden und mit dem grösser werden verlagern sich Deine Interessen. D.h. irgendwann kommt dieser Forschergeist in Dir und jetzt macht es Dir eigentlich keinen Spass mehr mit dem roten Feuerwehrauto zu spielen. Jetzt interessiert Dich wie funktioniert dieses rote Feuerwehrauto? Das hat so eine Drehleiter wo man herauffahren kann, ein Schlauch mit einer kleinen Spritzpumpe drin, d.h. Du zerlegst jetzt das Feuerwehrauto weil Dich interessiert wie es innen aufgebaut ist. Warum erzähle ich Dir das alles? Ich erzähle Dir das deshalb, das „**rote Feuerwehrauto**“ bist Du. Du hast bis jetzt, Dein ganzes „**Hier und Jetzt**“ ausgedachtes Leben lang „**Feuerwehrauto**“ gespielt. Und jetzt musst Du an einen Punkt kommen, wo Du das „**Feuerwehrauto**“ zerlegst und nachschaust wie es funktioniert. Das erfordert in keiner Weise, dass Du an Dir etwas veränderst.

Wenn „J.CH“ Dich anders gewollt hätte, hätte „J.CH“ Dich anders erschaffen!

Du bist ein Samenkorn das in die Erde gepflanzt wurde. Der Samen vergeht sowieso! Es gibt zwei Möglichkeiten: Wenn kein Lebenskeim drin ist, dann verfault der ganz einfach. Das ist die „**Masse**“ der Menschen um Dich herum, die Du Dir ausdenkst. Wenn ein „**Geistesfunke**“, ein „**Lebenskeim**“ drinnen ist, dann wird dieser kleine Samen, praktisch in sich, einen Trieb raustreiben. Stell Dir das einmal plastisch vor. Alle „***Bilder***“ sind „**Symbole**“! Das heisst wenn

dieser Keim raustreibt, er will „dem Himmel entgegen streben“☺, bildet der ein kleines Packet in diesem Samenkorn. Was passiert mit dem Samenkorn? Es verfault trotzdem! Was jetzt aber interessant ist, der Trieb der rauskommt, das ist Dein „**Bewusstsein**“, wird dieses Samenkorn verfaulen, weil dort die ersten Wurzeln drin sind. Das erste was Du zu essen bekommst, ist praktisch das verfaulte, was Du ein Leben lang zu sein geglaubt hast. Was übrigbleibt ist der Trieb, das „**Bewusstsein**“ wo jetzt da ist! Ich mache es noch einfacher. Du denkst Dir jetzt Du bist ein „***Säugling***“. Aus dem „***Säugling***“ ist ein „***Schulkind***“ herausgewachsen. Hat nicht dieses „***Schulkind***“ letztendlich diesen „***Säugling***“ aufgefressen? Aus dem „***Schulkind***“ ist ein „***junger Erwachsener***“ herausgewachsen. Der „***junge Erwachsene***“ hat das „***Schulkind***“ gefressen und Du hast den „***jungen Erwachsenen***“ gefressen! Der „**G-RAI↩S**“ der Du werden musst, wird dein jetziges „***ich***“ auffressen. Es ist aber „**IM ME(E)R dasselbe ICH**“ was ich gerade erklärt habe. Du wirst Dein „**ICH**“ nie verlieren, d.h. der „**Geist**“ der mir jetzt zuhört ist das einzige an Dir was „**ewig**“ ist. Der muss nur begreifen, dass wenn Du an Dich selber denkst, das etwas „***Ausgedachtes***“ ist! Das ist die Rolle die Du zurzeit spielst. Es ist aber ein grosser Unterschied ob Du das rational begreifen tust oder ob Du es schon lebst. Solange Du etwas nur be-griffen hast (in mir ist geistiges reifen), greifst Du nach etwas. Übrigens in dem Wort „greifen“ steckt zu einem das Wort „reifen“, denk an unser Samenkorn, aber auch das Hamsterlaufrad (der Reifen - und täglich grüsst das Murmeltier). Wenn Du es verstanden hast, wenn Du es wirklich verstanden hast, dann bleibt das Ding stehen und Du bist im „**Hier und Jetzt**“! Das sind Stufen. Angenommen Du fährst mit dem Auto, passt nicht auf und Du fährst Dir einen Kratzer rein. Du musst der werden, der sein „**Programm**“ anschaut. Was passiert mit Dir wenn Du das „***kratzende Geräusch***“ hörst? *„Scheisse“!* Jetzt aufgepasst! Beobachte das einmal. Du leidest nicht wegen dem Kratzer. Der Kratzer tut nämlich nicht weh! Was ich Dir damit sagen will, Du fühlst Dich Scheisse, weil Du Dich ärgerst. Aber dieser Ärger, der Dich Scheisse fühlen lässt, ändert nichts an dem was ist! Es ändert gar nichts an dem, worüber Du Dich ärgerst! Was Dir weh tut ist die zwanghafte Reaktion weil Du damit nicht einverstanden bist. **Wenn Du das verstanden hast, wirst Du Dich über nichts mehr ärgern!** Du hast mittlerweile vielleicht eingesehen, dass Ärger nichts bringt, aber Du lebst es noch nicht. Jetzt setzen wir den Ärger aus. Wir ersetzen diesen Ärger mit dem was Du leidig nennst. Dich fällt aus dem „***Nichts***“ plötzlich wieder eine vollkommene Existenzangst an. Knallharte, gnadenlose Existenzangst! Kennst Du das? Kennst Du das nicht? Jetzt fühlst Du Dich total Scheisse! Aber was ist diese Existenzangst? Von was sprechen wir jetzt eigentlich? Dir fallen einfach „***Gedanken***“ ein! Es sind doch einfach nur „***Gedanken***“ die in Dir auftauchen, „***Gedankenwellen***“ die hochkommen aus dem „***Nichts***“. Die willst Du nicht! Aber die tauchen trotzdem auf! Du schaust Deine „***Gedankenwellen***“ an und hast vor Deinen eigenen „***Gedanken***“ Angst, weil Du wieder vollkommen unbewusst bist, weil Du meinst, das was Du jetzt denkst Morgen...
Es gibt in der Zukunft nichts! Dir kann Morgen nicht passieren, auch nicht in ein paar Tagen! Wenn Dir etwas passiert, dann passiert es „Jetzt“!